

AMD-Sonderinformation (Stand: 28. Oktober 2021)

Im November startet „3G am Arbeitsplatz“

Mit **3G am Arbeitsplatz** tritt ab dem **1. November 2021** eine neue Verordnung der Bundesregierung in Kraft. **Am Arbeitsplatz** gilt die **3G-Regelung** sofort **ab dem 1. November für Menschen, die in**

- der **mobilen Pflege**,
- in **Alten- und Pflegeheimen**,
- stationären **Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe**,
- **Krankenanstalten** und **Kuranstalten** oder
- sonstigen Orten, an denen **Gesundheitsdienstleistungen** erbracht werden, tätig sind.

Für **alle anderen** gibt es eine **Übergangsfrist bis zum 14. November 2021**. Das bedeutet, dass je nach Arbeitsbereich **spätestens ab dem 14. November** ein **3G-Nachweis als Voraussetzung für das Betreten des Arbeitsortes** verpflichtend ist. Das gilt auch uneingeschränkt für den Bereich der öffentlichen Verwaltung und für Bundes-, Landes- und Gemeindebedienstete im Bereich der allgemeinen Verwaltung, im Bildungsbereich und in Alten- und Pflegeheimen sowie in Krankenanstalten und für Bedienstete mit Parteienverkehr. **Ohne 3G-Nachweis** muss in der **Übergangszeit** allerdings eine **FFP2-Maske getragen** werden.

Von der **3G-Arbeitsplatzregelung** sind lediglich das **Homeoffice** und **Arbeiten im Freien** mit höchstens zwei „physischen Kontakten“ pro Tag, die weniger lange als 15 Minuten dauern (etwa bei Förster*innen und Berufskraftfahrer*innen) **ausgenommen**. Die 3G-Regelung gilt ebenfalls nicht für die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen der „allgemeinen Vertretungskörper“ – also im Gemeinderat oder im Parlament.

Konkret heißt **3G am Arbeitsplatz** für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen, dass der **Einlass in den Betrieb nur mehr mit einem aktuellen 3G-Nachweis erlaubt** ist. Das bedeutet, dass die Menschen entweder **geimpft, genesen** oder **„negativ“ getestet** sein müssen:

- Die **Impfung gilt 360 Tage nach der zweiten Dosis**, sofern zwei Dosen vorgesehen sind. **Einmal-Impfstoffe gelten für 270 Tage** und werden ab dem 22. Tag nach der Impfung anerkannt.
- Eine **Genesung** kann durch eine **ärztliche Bestätigung** über eine überstandene Infektion während der letzten **180 Tage** oder durch einen **Absonderungsbescheid** nachgewiesen werden. Ein Absonderungsbescheid muss aber für eine nachweislich mit Covid-19 infizierte Person ausgestellt worden sein.
- Ein **Nachweis über neutralisierende Antikörper** gilt für die 3G-Regel **90 Tage** lang.
- Bei den Tests gibt es Unterschiede in der Dauer der Gültigkeit: Ein **Antigentest** gilt grundsätzlich für höchstens **24 Stunden**, ein **PCR-Test** für höchstens **72 Stunden**.

Der **AMD Salzburg** bietet den **Betrieben ein umfangreiches Testangebot** – auch direkt in den Unternehmen. Dabei reicht die **Palette vom genauen PCR-Gurgeltest bis zum schnellen Antigen-Test**. Darüber hinaus sind auch **Antikörper-Tests möglich**. Die Details dazu finden Sie hier: <https://bit.ly/3pSlvVM>



Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre **Präventivkräfte des AMD Salzburg** gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.amd-sbg.at.